Schweizer Qualitäts-Heimtextilien für einen lebendigen Markt

Autor(en): **Hüssy, Ruth**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1981)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794376

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Qualitäts-Heimtextilien für einen

LEBENDIGEN MARKT

Die Schweizer Textilindustrie, seit jeher stark auf den Export ausgerichtet, hat ihre Marktposition schon lange mit hochwertigen Qualitäten, Spezialitäten und modebestimmender Kreationsfreudigkeit gestärkt und sich durch den ungeschmälert grossen Einsatz ihren Platz gesichert. Nicht weniger aktiv ist die Branche der Heimtextilien-Fabrikanten, die mit modisch aktuellen, eleganten und langlebigen Produkten ihre Exportchancen wahrt und sie noch auszubauen weiss.
Bei den Konsumenten ist eine deutliche Hinwendung zu den eigenen vier Wänden, zu einem komfortablen, Geborgenheit bietenden Heim zu spüren, das nach der Hektik des Berufslebens Entspannung und Erholung schenkt. Der Konsument ist heute gewillt, mehr Geld zu investieren, um schöner wohnen zu können. Davon zeugt auch der anhaltende Boom des Einfamilienhaus-Baues, der nicht nur in der Schweiz spürbar ist.

Heimtextilien helfen Energie sparen

Heimtextilien sind nicht zuletzt echte Wärmespender im Heim, denke man nur an die hochwertigen Teppichböden aus reiner Schurwolle, welche die damit ausgelegten Räume schon optisch wärmer und wohnlicher erscheinen lassen. Man spürt keine Fusskälte mehr und die Wärmeverluste sind messbar kleiner als bei unbelegten Böden. Auch durch eine textile Wandbespannung erreicht man höhere Raumtemperatur, vor allem wenn hinter dem Stoff noch Isoliermaterial angebracht werden kann. Die in der Schweiz produzierten Deko-Gewebe bieten zudem unlimitierte Kombinationsmöglichkeiten, die sich nicht bei der Wandbekleidung erschöpfen, sondern zu Bett- und Couchüberwürfen, zu Möbelbezügen, Lampenschirmen und natürlich zu raffinierten Fenster-Drappierungen führen.
Wer grosse Fensterfronten an seinem Haus besitzt, ist gut beraten, wenn er sich gefütterte Vorhänge anschafft und diese rechtzeitig vor die kalten «Glaswände» zieht. Sind Fensterkleider bodenlang, so schützen sie zusätzlich vor den dünnen Nischwänden der Heizkörper, wo merkbare Energieverluste registrierbar sind, hat man doch ausgerechnet, dass bei genügender textiler Raumausstattung pro Grad reduzierter Heizleistung ca. 8% Heizkosten einzusparen sind.
Weitere textile Wärmespender sind die Heim- und Studiodecken aus Naturhaaren, die Kniedecken, die von einer Schweizer Spezialfirma mit Klettbandverschluss angeboten werden, damit sie als Cape oder Rock getragen werden können und daher auch bei gedrosselter Heizung genügend Wärme abgeben.

Qualitätsprodukte zu fairen Preisen

Die Liste der wärmeverbreitenden Heimtextilien liesse sich noch beliebig erweitern, doch sollen hier nur die absolut wirksamsten erwähnt werden, um dem Fachhandel Denkanstösse für neue, einleuchtende Verkaufsargumente zu geben. Die vorliegende Ausgabe der TEXTILES SUISSES-INTERIEUR zeigt unmissverständlich, dass Innovation, Qualität und Kreativität nicht bloss Lippenbekenntnis einer hart arbeitenden Industrie sind, sondern dass diesen Kriterien mit entsprechenden Produkten nachgelebt wird. Die Schweizer Hersteller sorgen zudem dafür, dass die Preise nicht realitätswidrig in die Höhe klettern. Knappe Kalkulation, eine niedrige Inflationsquote und rationelle Fabrikation halten die Kosten auf dem Boden der Wettbewerbsfähigkeit. Rasche Anpassung an die Markttendenzen, das Einhalten fixierter Liefertermine und das grosse Know-how einer auf Qualität und hochwertige Textilien ausgerichteten Industrie sind für die internationale Kundschaft eine geschätzte Garantie – für die Schweizer Unternehmer eine ernstgenommene Verpflichtung und Dientsleistung.

RUTH HÜSSY